

Stellungnahme der GRÄNEN

Written by Bürgerinitiative Innenhof Braunschweig

Sunday, 26 April 2009

## Blockinnenbebauung 1 B-Plan Nußbergstraße AW 101

Schreiben der Bürgerinitiative für den Erhalt des Innenhofs Nußbergstraße vom 3.2008

Sehr geehrter Herr Schöne,

im Namen unserer Ratsfraktion möchte ich mich zunächst einmal für die beiden unglichen Schreiben der Bürgerinitiative für den Erhalt des Innenhofs Nußbergstraße und vom 8. März 2008 recht herzlich bedanken. Ich habe Ihre Stellungnahmen für die Fraktionsvorsitzenden Gisela Witte und Holger Herlitschke kopiert, da beide an dem genannten Thema zuerst interessiert sind. Holger Herlitschke ist seit kurzem selber Anlieger des Innenhofs Nußbergstraße (er wohnt in der Karl-Marx-Straße) und kennt die örtlichen Gegebenheiten daher aus eigener Anschauung bzw. eigenem Erleben.

Wir GRÄNEN im Rathaus vertreten bezüglich der von Ihnen kritisierten Planung für Block Nußbergstraße ? Karl-Marx-Straße ? Husarenstraße ? Herzogin-Elisabeth-Straße die Position der GRÄNEN im Stadtbezirksrat 120 stliches Ringgebiet, die Ihnen ja wahrscheinlich bereits in groben Zügen oder gar im Detail bekannt sein dürfte. Im Gegenzug unserer Initiative lehnen wir die geplante Innenhofbebauung nicht komplett ab, sondern plädieren für deren sensible Ausgestaltung. Das heißt, wir finden eine behutsame Verdichtung in diesem Bereich bzw. den Bau weiterer Wohnhäuser dort in begrenztem Umfang sinnvoll.

Wie Sie vielleicht wissen, hat unsere Bezirksratsfraktion am 6. Februar 2008 einen Änderungsantrag zur Blockinnenbebauung Nußberstraße gestellt, der auch mehrheitlich (ich unterrichtet bin auch mit den Stimmen von CDU und FDP) beschlossen wurde. Der Antrags-text hatte folgenden Wortlaut:

„Auf dem genannten Areal sollen nur vier statt fünf Stadtvillen gebaut werden. Diese sollen mit einer Höhe deutlich unter den Traufkanten der bestehenden Bebauung im Bebauungsplan aufgenommen werden.“

Eine Verschattung der bestehenden Bebauung soll durch entsprechend große Abst

nders berücksichtigt werden.

In der Tiefgarage sollen Stellplätze weit über den eigenen Bedarf hinaus gebaut und  
eignungsgemäß angeboten werden."

Diesen GRÜNEN Antrag zur Blockinnenbebauung Nußbergstraße füge ich meinem  
in Kopie bei wie eine GRÜNE Anfrage zum selben Thema sowie eine GRÜNE Anfrage  
zu Anwohnerparkplätzen im Bereich des östlichen Ringgebiets (s. Anlagen). Die zweite  
erläutert, dass wir GRÜNEN uns auf bezirklicher Ebene für ein Park  
raum-bewirtschaftungskonzept einsetzen, das den bekannten starken Parkdruck im QU  
der ja gerade auch Ihrer Initiative große Sorgen bereitet - entschuldigen soll. Anschein  
Verwaltung diese Anregungen aus dem Bezirksrat aber bislang vernachlässigt bzw. i  
orientiert.

Es gilt nun abzuwarten, wie die neue Verwaltungsvorlage zum B-Plan Nußbergstraße  
gehen wird. Angesichts der vom Bezirksrat mehrheitlich beschlossenen Änderungen is  
Verwaltung unseres Erachtens verpflichtet, ihren bisherigen Entwurf deutlich zu übera  
hoffen sehr, dass Sie mit den von unserer Bezirksratsfraktion entwickelten und von un  
ratsfraktion unterstützten Kompromissvorschlägen leben können.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.  
Barbara Schulze (Fraktionsgeschäftsführerin)

Last updated ( Sunday, 10 May 2009 )